



Bekleidungstechniker/in

Berufliche Perspektiven:

Aufgrund der Betriebsstrukturen der Bekleidungsindustrie besetzt der Bekleidungstechniker nach seiner Aus-/Weiterbildung eine wichtige Position im mittleren und gehobenen Führungsbereich.

Der fertigungstechnische Schwerpunkt befähigt ihn dazu, die technische Betriebs- oder Abteilungsleitung zu übernehmen. Aufgrund der weitreichenden Internationalisierung der Produktion ist er als Reisetechner für Logistik sowie Qualitäts- und Terminkontrolle an ausgelagerten Produktionsstandorten verantwortlich. Auch verantwortungsvolle technologische Arbeitsfelder, wie die Integration von rechnergestützten Planungs- und Steuerungsinstrumentarien und deren Verknüpfung untereinander, fallen in seinen Arbeitsbereich.

Aufgrund des gestalterischen Schwerpunkts ist der Bekleidungstechniker weiterhin befähigt, im Modell-Entwicklungsbereich kreativ tätig zu werden. Seine umfassenden Kenntnisse ermöglichen auch die CAD-System-Leitung zu übernehmen.

Zugangsvoraussetzung

- Eine für die Ausbildungsrichtung abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und eine spätere einschlägige Berufspraxis von mindestens einem Jahr.

Unterrichtsfächer

- **Schwerpunkt Fertigung**
 - Fertigungstechnik
 - Betriebsorganisation/Arbeitsstudien und PDM
 - Maschinenkunde
- **Schwerpunkt Gestaltung**
 - Entwurf und Gestaltung
 - Schnitttechnik (inkl. CAD & Tex - Design)
- **Fachtheorie**
 - Werkstoffkunde
 - Betriebswirtschaft
 - Datenverarbeitung (inkl. Internet)
- **Wahlfach**
 - Modell- und Kollektionsgestaltung

Zusatzqualifikationen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife

Förderung

- BAföG - Beantragung beim örtlichen Landratsamt bzw. bei den Stadtverwaltungen möglich

Dauer:

- 2 Jahre Vollzeitunterricht

Beginn:

- jeweils Mitte September

Ferien:

- gemäß der bayerischen Ferienordnung